

COVID-19 Fragestunde Februar 2021 – Impfstoffverfügbarkeit

Es ist unbestritten, dass der einzig realistische, zeitnahe Ausweg aus der Covid-19-Krise eine umfassende Impfkampagne ist. Diese wurde im Kanton Graubünden Anfang Januar gestartet. Zuerst wurden die Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen mit mobilen Impfequipen geimpft, danach wurden die Impfzentren im Kanton aufgebaut. Es stehen neun Impfzentren, gut über den Kanton verteilt, bereit. Das Konzept funktioniert, aber die Impfungen kommen langsam voran, denn es fehlt – wie in allen Kantonen - an genügend Impfdosen.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

- Konnten alle Personen, die den Gruppen 1-3 angehören und sich Mitte Januar angemeldet haben, mit mind. der ersten Dosis versorgt werden resp. bis wann erfolgt dies?
- Wie viele Personen haben sich Stand heute für eine Impfung angemeldet und warten noch auf einen Termin?
- Wann werden voraussichtlich alle Personen, die nicht einer Risikogruppe angehören (Impfgruppe 9), ihre erste Impfung erhalten können?

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Conradin Caviezel, SP-Grossrat, Chur